



Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030 Anregungen Lernortkooperation (LOK) von Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner:innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2025 insgesamt 262.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter:innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die

Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten möglichen Projektträger:innen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und die sich am Umsetzungsprozess des Hamburger Masterplans BNE 2030 beteiligen möchten, auf, sich im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens mit einer Projektskizze zur Maßnahmenumsetzung zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Förder-voraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.





FORUM BERUFLICHE BILDUNG

Forum/ Bildungsbereich	Berufliche Bildung
Handlungsfeld	Handlungsfeld II: Kooperation und Netzwerke
Ziel	Ziel 1: Die BNE findet im Rahmen der gemeinsamen Arbeit der Lernortkooperationspartner in der beruflichen Bildung schrittweise mehr Berücksichtigung.
Maßnahme (Zusammenfassung)	Auf der Grundlage einer Recherche guter Praxisbeispiele werden konkrete Anregungen gegeben, wie über die Lernortkooperation (LOK) von Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben die BBNE befördert werden kann.
Zielgruppe	Beteiligte der Lernortkooperation in Hamburg: betriebliches Ausbildungspersonal und Berufsschullehrkräfte
vorgesehene Laufzeit	01/2026 – 12/2026
Beschreibung	Es wird zunächst der Status Quo sowohl des Diskurses zur LOK in der Berufspädagogik als auch der LOK-Praxis in Hamburg ermittelt und auch ein quantitativer Einblick in die LOK gegeben werden. Dabei werden Herausforderungen und Gelingensbedingungen sowie Erfahrungen und gute Praxisbeispiele untersucht. Insbesondere werden auch die spezifischen Bedingungen und Potenziale der LOK in Bezug auf eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung herausgearbeitet. Auf dieser Grundlage wird ein ansprechender Leitfaden erstellt, der sowohl als Printmedium vor allem aber auch als Online-Publikation über die Ausbildungsverantwortlichen der übergeordneten Institutionen (HIBB und Zuständige Stellen) den LOK-Beteiligten aufzeigt, wie die Lernortkooperation genutzt werden kann, um in gemeinsamer Aktivität von Berufsschule, Ausbildungsbetrieb und Überbetrieblicher Ausbildungsstätte die Bildung für nachhaltige Entwicklung an den Lernorten gestaltet und gleichzeitig über die BNE die Intensität und Qualität der LOK befördert werden kann.
Max. mögliche Fördersumme	20.000 €





FORUM BERUFLICHE BILDUNG

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine **Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)** mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen, konkreten und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein ([Muster Finanzierungsplan](#)). Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2026 können **ab 01.09.2025** und bis spätestens zum **12.10.2025** eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an folgende Kontaktadresse:

Kontakt & Bürozeiten

Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de
Website: hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag: 10 bis 14 Uhr
Telefon: (040) 637 02 49 41



Ein Projekt von und gefördert durch:



Koordiniert durch:

